

Projekttitle	Arbeitsplatz Tagesschule Eine Längsschnittstudie zum Personal und den Arbeitsbedingungen in der schulergänzenden Bildung und Betreuung in drei Kantonen der Deutschschweiz
Projektleitung	Regula Windlinger PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 2a CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 27 45 E-Mail regula.windlinger@phbern.ch
Projektteam	Laura Züger
Abstract	<p>Angebote der schulergänzenden Bildung und Betreuung (SEBB) haben in den letzten Jahren stark zugenommen und werden weiter ausgebaut. Ein wichtiger Aspekt für die Qualität sind die Arbeitsbedingungen des Personals, weil sie in Zusammenhang stehen mit dessen Gesundheit und Zufriedenheit und damit auch mit der Betreuungsqualität.</p> <p>Die Datenerhebung erfolgte längsschnittlich mit drei Messzeitpunkten. 114 Leitungspersonen und 655 Mitarbeitende aus 114 Einrichtungen in den Kantonen Aargau, Bern und Solothurn nahmen an den schriftlichen Befragungen teil. Die Daten wurden sowohl deskriptiv als auch mehrebenenanalytisch ausgewertet.</p> <p>Es liegen umfassende Ergebnisse vor zum Personal und dessen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, zu den Belastungen und Ressourcen in der Arbeit, dem Beanspruchungserleben und der Motivation sowie zu Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und arbeitsbezogenen Einstellungen.</p> <p>Trotz schwieriger Rahmenbedingungen sind die Mitarbeitenden und Leitungspersonen mehrheitlich mit ihrer Arbeit zufrieden. Insgesamt berichten die Mitarbeitenden über eine relativ niedrige Ausprägung der Belastungen und eine relativ hohe Ausprägung der Ressourcen bei ihrer Arbeit. Diese Einschätzungen sind allerdings abhängig vom Anstellungspensum, dem Berufsabschluss sowie von der Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeiteinrichtungen. Je grösser das Arbeitspensum in der SEBB, umso eher ist die Person belastet. Mitarbeitende mit einem pädagogischen Berufsabschluss berichten über eine höhere Beanspruchung und Belastung durch Umgebungsfaktoren und tieferes Arbeitsengagement aber auch eine geringere qualitative Überforderung. Mitarbeitende in Vollzeiteinrichtungen schätzen die Ausprägung von Ressourcen (wie z.B. Führung, Teamklima) geringer ein als solche in Teilzeiteinrichtungen und sehen zudem auch einen grösseren Handlungsbedarf in Bezug auf die Rahmenbedingungen.</p> <p>Die längsschnittlichen Analysen bestätigen den motivationalen und den gesundheitsbeeinträchtigenden Prozess, welche im Job Demands Resources Modell (Bakker & Demerouti, 2007) beschrieben werden.</p>
Schlagworte	Schulergänzende Bildung und Betreuung, Tagesschule, Tagesstrukturen, Mittagstisch, Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Job demands-resources Modell
Laufzeit	01.01.2017 bis 31.12.2019